

Verkehrsblatt

**Amtsblatt des Bundesministers für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland
(VkbI)**

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

Nr.	1953	Seite
116	29. 4. 1953 Personalnachrichten	148
117	27. 4. 1953 Hinweis auf eine verkehrswissenschaftliche Vortragsreihe . . .	148
118	17. 4. 1953 Verwaltungsordnung der Deutschen Bundesbahn	148
119	27. 4. 1953 Bekanntmachung zum Internationalen Abkommen über Kraftfahr- zeugverkehr vom 24. April 1926	150
120	29. 4. 1953 Verkehrswidriges Verhalten von Kraftfahrern, insbesondere von Kraftradfahrern, durch Verletzung der allgemeinen Sorgfaltsregel über die zulässige Geschwindigkeit	150
121	25. 4. 1953 Aufhebung einer Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 11	150
122	30. 4. 1953 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 27	150
123	27. 4. 1953 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 28	150
124	23. 4. 1953 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 51	151
125	24. 4. 1953 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 54	151
126	27. 4. 1953 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 204	151
127	1. 5. 1953 Straßensperrungen	151
128	22. 4. 1953 Niedriges Überfliegen von Städten und Ortschaften	155
129	25. 4. 1953 Musterprüfung des Segelflugzeuges „Doppelraab“, Baumuster Nr. 101 (V 4)	155
130	15. 5. 1953 Beschlüsse des Frachtenausschusses Bremen	155
131	15. 5. 1953 Beschluß des Frachtenausschusses Hamburg	155
131a	15. 5. 1953 Aufbietung in Verlust geratener Kraftfahrzeug-(Anhänger-)Briefe	166 a bis 166 q
131b	15. 5. 1953 Aufbietung in Verlust geratener Kraftfahrzeug-(Anhänger-)Scheine	
131c	15. 5. 1953 Aufbietung in Verlust geratener Führerscheine	

Nichtamtlicher Teil

Zeitschriftenschau:	Seite	Bücherschau:	Seite
Übersicht	156	Neuerscheinungen	162
Auslese	159	Buchbesprechungen	162
Rechtsprechung	164		

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Bonn am 15. Mai 1953

Heft 9

Verlagspostamt Dortmund. Beim Ausbleiben des Verkehrsblattes wollen Postbezieher sich lediglich an die liefernden Postämter wenden

VII. Geltungsdauer

Diese Verwaltungsordnung tritt an die Stelle der Vorläufigen Verwaltungsordnung vom 31. Juli 1952. Sie gilt ab 1. April 1953.

Offenbach (Main), den 9. März 1953

Deutsche Bundesbahn
Der Vorstand
Dr.-Ing. Frohne

Genehmigt

Bonn, den 19. März 1953

Der Bundesminister für Verkehr
Dr.-Ing. Seeböhm

(VkB1 1953 S. 148)

Nr. 119 Bekanntmachung zum Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr vom 24. April 1926

Bonn, den 27. April 1953
StV 2 Nr. 12 069 V/53

Im Anschluß an VkB1 1953 S. 2 lfd. Nr. 4 wird nachstehend eine Bekanntmachung des Bundesministers des Auswärtigen vom 13. März 1953 (Bundesgesetzbl. II S. 116) im Auszug abgedruckt.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Boob

Bekanntmachung
über die Wiederverwendung
deutsch-britischer Vorkriegsverträge.
Vom 13. März 1953.

Zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland ist durch Notenwechsel Einverständnis darüber festgestellt worden, daß die nachstehend genannten vom Deutschen Reich mit dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland geschlossenen Verträge im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland mit Wirkung vom 1. Januar 1953 wieder angewendet werden:

1.
16. Internationales Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr vom 24. April 1926 (Reichsgesetzbl. 1930 II S. 1233).
17.

Bonn, den 13. März 1953

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Hallstein

(VkB1 1953 S. 150)

Nr. 120 Verkehrswidriges Verhalten von Kraftfahrern, insbesondere von Kraftradfahrern, durch Verletzung der allgemeinen Sorgfaltsregel über die zulässige Geschwindigkeit.

Bonn, den 29. April 1953
StV 2 Nr. 12015 P/53

In dem soeben abgelaufenen ersten Vierteljahr nach dem Inkrafttreten der Beseitigung der starren Geschwindigkeitsgrenzen für Personenkraftfahrzeuge haben die Kraftfahrer im allgemeinen eine erfreuliche Disziplin im Straßenverkehr bewiesen. Es erweist sich, daß durch die Anpassung der Geschwindigkeit an die jeweilige Verkehrslage der Verkehrsstrom gleichmäßiger und dadurch die Flüssigkeit des Verkehrs verbessert wird. Die breite Öffentlichkeit hat daher die Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkungen für Personenkraftfahrzeuge überwiegend günstig aufgenommen.

Nachdem aber mit dem Beginn des Frühjahrs ein starker Kraftradverkehr eingesetzt hat, ist leider festzustellen, daß vor allem unter den jüngeren Kraftradfahrern viele Fahrer nicht das notwendige Verantwortungsgefühl besitzen und die Bevölkerung durch wildes Fahren belästigen. Es wird insbesondere darüber geklagt, daß Kraftradfahrer immer wieder Menschenleben gefährden, indem sie in hoher Geschwindigkeit Kurven schneiden und sich selbst an Straßenkreuzungen oder -einemündun-

gen in grob verkehrswidriger und rücksichtsloser Weise über die allgemeine Sorgfaltsregel des § 9 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung, daß die Geschwindigkeit der Verkehrslage anzupassen ist, hinwegsetzen.

Ich bitte die für die Überwachung des Straßenverkehrs verantwortlichen obersten Landesbehörden, gegen disziplinlose Kraftfahrer unnachlässig einzuschreiten und auf die Bestrafung und die Entziehung der Fahrerlaubnis hinzuwirken.

Selbst wenn im Einzelfall keine Gefahr für Leib oder Leben eines Menschen oder für bedeutende Sachwerte entsteht, so bedeutet das rasende Fahren, insbesondere wenn es mit aufheulemdem Motor geschieht, in fast allen Fällen eine schwere Belästigung der übrigen Verkehrsteilnehmer und der Straßenanwohner. Ich bitte auch hier um strenges Vorgehen gegen alle Kraftfahrer, die durch ihre rücksichtslose Fahrweise die übrigen Verkehrsteilnehmer belästigen und die durch den starken Kraftfahrzeugverkehr hervorgerufene allgemeine Beeinträchtigung der Straßenanwohner weiter erhöhen. Auch die Automobilverbände rufe ich erneut auf, in ihren Erziehungsmaßnahmen zur Hebung der Fahrdisziplin nicht nachzulassen und mitzuhelfen, daß die unbelehrbaren Elemente unter den Kraftfahrern ausgemerzt werden.

Der Bundesminister für Verkehr
Dr.-Ing. Seeböhm

(VkB1 1953 S. 150)

Nr. 121 Aufhebung einer Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 11

Bonn, den 25. April 1953
StB 4 — Bas — 20 200 M/53

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern in München teilt mit:

Die Sperrungen auf der Bundesstraße Nr. 11 in Wolfartshausen und zwischen Urfeld und Walchensee sind aufgehoben worden.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr.-Ing. Kunde

(VkB1 1953 S. 150)

Nr. 122 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 27

Bonn, den 30. April 1953
StB 4 — Bas — 20 188 W 53

Der Hessische Minister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr in Wiesbaden teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 27 zwischen Fulda und Brückenaus ist von Rothemann bis Döllbach wegen Bauarbeiten für den Gesamtverkehr bis 15. 8. 1953 gesperrt.

- Umleitung: a) In Nord-Süd-Richtung über B 40 Löschenrod—Kerzell und L II O Kerzell—Hattenhof—Büchenberg—Zillbach—Döllbach,
b) in Süd-Nord-Richtung über B 279 Döllbach—Thalau und L II O Schmalnau—Lütter—Eichenzell—Bronzell.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr.-Ing. Kunde

(VkB1 1953 S. 150)

Nr. 123 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 28

Bonn, den 27. April 1953
StB 4 — Bas — 20 148 Stu/53

Das Innenministerium Baden-Württemberg, Abteilung für Verkehr in Stuttgart teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 28 zwischen Reutlingen und Metzingen ist wegen Straßenbauarbeiten für den Gesamtverkehr bis 15. 6. 1953 gesperrt.

- Umleitung: a) In Richtung Reutlingen—Metzingen über Eningen,
b) in Richtung Metzingen—Reutlingen über Sondelfingen,
c) für den Fernverkehr in Richtung Nürtingen—Tübingen über die Neckartalstraße.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr.-Ing. Kunde

(VkB1 1953 S. 150)

Nr. 124 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 51

Bonn, den 23. April 1953
StB 4 — Bas — 20 192 D/53

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 51 zwischen Wuppertal und Bochum ist von Hattingen bis Lindendahl wegen Brücken-neubau über die Donnerbecke für den Gesamtverkehr bis 30. 6. 1953 gesperrt.

Umleitung über LIO (Hattingerstraße).

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

(VkbI 1953 S. 151)

Dr.-Ing. Kunde

Nr. 125 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 54

Bonn, den 24. April 1953
StB 4 — Bas — 20 201 D/53

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 54 zwischen Limburg und Siegen ist von Lipperhöhe bis Burbach wegen Unfallhäufigkeit durch starkes Gefälle für Fahrzeuge über 12 t bis auf weiteres gesperrt.

Umleitung über B 255 von Abzweigung B 54 — Herborn, B 253 Herborn—Dillenburg und B 277 bzw. L I O Dillenburg—Haiger—Burbach.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag

(VkbI 1953 S. 151)

Dr.-Ing. Kunde

Nr. 126 Sperrung auf der Bundesstraße Nr. 204

Bonn, den 27. April 1953
StB 4 — Bas — 20 085 Ki/53

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein in Kiel teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 204 zwischen Itzehoe und Hadesmarchen ist in der Gemarkung Ottenbüttel wegen Straßenbauarbeiten für den Durchgangsverkehr bis 31. 7. 1953 gesperrt.

Umleitung über B 5 Itzehoe—Heiligenstedten, L I O Heiligenstedten—Krummendiek und L II O Krummendiek—Mehlbek—Kaaks.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag

(VkbI 1953 S. 151)

Dr.-Ing. Kunde

Nr. 127 Straßensperrungen

Nach dem Stand vom 1. Mai 1953 bestehen im Zuge von Autobahnen und Bundesstraßen folgende Straßensperrungen, deren Dauer einen Monat überschreitet

Bonn, den 1. Mai 1953
StB 4 — Bas — 20023 Vm/53 I

Nr.	Bezeichnung des Straßenzuges von — nach	Gesperrte Strecke Gemarkung	Gesperrt für	Dauer der Sperrung	Umleitung	Mehr- länge km
-----	---	--------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------	----------------------

I. Nordrhein-Westfalen

B 7	Wuppertal—Arnsberg	Iserlohn—Menden	Durchgangs- verkehr	30. 6. 53	über Iserlohn— Sümmern—Menden	2,0
B 51	Wuppertal—Bochum	Hattingen— Lindendahl	Gesamt- verkehr	30. 6. 53	über L I O	0,3
B 51	Bochum — Reckling- hausen	Herne (Westf.)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	örtlich über Stadt- straßen	3,6
B 54	Gronau—Münster	Ochtrup—Einmündung in B 70	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über Bilk—Wettrin- gen—B 70	16,0
B 54	Werne—Dortmund	Lünen a. d. Lippe (Brücke üb. Lippe- Seitenkanal)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über Stadtstraßen in Lünen a. d. Lippe	
B 54	Hagen — Olpe	Meinerzhagen — Ein- mündung in B 55	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über L I O Meinerz- hagen — Valbert — Olpe	30,0
B 54	Limburg—Siegen	Lipperhöhe— Burbach	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	Rennerod—Herborn Dillenburg—Haiger— Siegen	37,2
B 56	Düren — Aldenhoven	Rurbrücke bei Hoven	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über L I O Hoven — Mariaweiler — Düren	1,0
B 57	M. Gladbach — Krefeld	M. Gladbach (Niers- brücke)	Gesamt- verkehr	b. a. w.	örtlich über Behelfs- brücke	0,180
B 70	Rheine — Wesel	Gemen (Aabrücke)	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über L I O Stadtlohn— Gescher— B 67—Gemen	
B 83	Beverungen — Höxter	Wehrden—Godelheim	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über L I I O Beverungen — Drenke — Amelun- xen — Höxter	3,0
B 220	Kleve — Emmerich	Kellen b. Kleve	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über L I I O Kleve — Emmerich u. Gemeinde- straßen	0,7
B 224	Raesfeld — Essen	Dorsten	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	a) für d. Fernverkehr über B 58 (Abzwei- gung B 224) — Wul- fen—Hervest—Buer b) für den Nahverkehr über B 225 Dorsten — Frentrop — Pol- sum—Oberscholven	20,0

Nr.	Bezeichnung des Straßenzuges von — nach	Gesperrte Strecke Gemarkung	Gesperrt für	Dauer der Sperrung	Umleitung	Mehr- länge km
B 226	Buer — Bochum	Brücken über Emscher u. Rhein-Herne-Kanal	Gesamt- verkehr	b. a. w.	östlich über Reckling- hausen — Herten, westlich über Gelsen- kirchen, Wanne-Eickel über Stadtstraßen in Werdohl	11,0
B 229	Lüdenscheid — Neuen- rade	Werdohl (Stadtbrücke über die Lenne)	Fahrzeuge über 3,5 t	b. a. w.		3,0
B 236	Altena (Westf.) — Grevenbrück					
B 236	Altena (Westf.) — Grevenbrück					
B 236	Altena (Westf.) — Grevenbrück	Werdohl — Ohle	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über L I O Altena (Westf.) — Lüdenscheid — Brügge, B 54 Brügge — Meinerzhagen — Valbert — Attendorn — Finnentrop	50,0
B 232	Opladen — Burscheid	Berg-Neukirchen — Opladen	Gesamt- verkehr	b. a. w.	a) von Norden Opladen über L I O Leich- lingen — Witzhelden, b) von Süden üb. Auto- bahn Leverkusen — Burscheid	6,0
B 233	Kamen — Werne	Rünthe (Behelfs- brücke üb. Lippe- Seiten-Kanal)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über L I O u. L I I O Kamen — Rünthe — Werne	
B 234	Wuppertal — Unna	Ruhrbrücke bei Wetter	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über Volmarstein	12,0

II. Niedersachsen

B 3	Soltau — Hannover	Celle (Brücke über Fuhse)	Gesamt- verkehr	12. 6. 53	über Stadtstraßen in Celle	
B 218	Lingen — Bramsche — Minden	Bramsche (Brücke über Mittellandkanal)	Gesamt- verkehr	b. a. w.	Bramsche — Wallen- horst — Engter	5,0
B 243	Hildesheim — Seesen	Marienburg, südost- wärts von Hildesheim	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über Hildesheim/Gal- genberg, Domäne Marienburg	2,0

III. Schleswig-Holstein

B 76	Flensburg — Schleswig	Flensburg (Brücke über Eisenbahn)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	über Stadtstraßen in Flensburg	
B 204	Itzehoe — Hade- marschen	Ottenbüttel	Durchgangs- verkehr	31. 7. 53	Heiligenstedten — Krummendiek — Mehl- bek — Kaaks	10,0

IV. Bayern

B 4	Bamberg — Coburg	Breitengüßbach — Rattelsdorf	Fahrzeuge über 9 t	b. a. w.	über Breitengüßbach — Staffelstein — Gleusen	8,0
B 8	Regensburg — Neu- markt (Opf.)	Etterzhausen (Naab- brücke)	Fahrzeuge über 16 t	b. a. w.	üb. B 15 Burglengen- feld — Schwandorf — B 85 — Amberg	
B 13	Ingolstadt — München	Reichertshofen — Pörn- bach	Fahrzeuge über 9 t	b. a. w.	über Ingolstadt — Son- nenbrücke — Autobahn- anschlußstelle Man- ching — Anschlußstelle Langenbruck — Pörn- bach	
B 14	Nürnberg — Vohen- straß	Unterköblitz — Wernburg (Naabbrücke)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	nicht möglich	
B 15	Regensburg — Markt- redwitz	Regensburg — Marktrechwitz	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	Regensburg — Auto- bahnanschlußstelle Nürnberg/Feucht — Anschlußstelle Ber- neck — Marktrechwitz	

Nr.	Bezeichnung des Straßenzuges von — nach	Gesperrte Strecke Gemarkung	Gesperrt für	Dauer der Sperrung	Umleitung	Mehr- länge km
B 15	Marktrechwitz — Hof	Schönwald — Rehau	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	üb. Selb (Ofr.) — Weißenbach — Großwendern — Markt-leuthen — Kirchlamitz — Rehau	21,0
B 16	Günzburg—Dillingen	Günzburg—Gundelfingen	Fahrzeuge über 6 t	b. a. w.	Günzburg—Autobahn-anschlußstelle Ulm/Leipheim—Ulm/Ost—Herbrechtingen—Giengen—Brenz—Gundelfingen	45,0
B 16	Dillingen—Donauwörth	Donauwörth (Wörnitzbrücke)	Fahrzeuge über 6 t	b. a. w.	Dillingen — Wertingen — Mertingen — Donauwörth	15,0
B 16	Ingolstadt — Regensburg	Donaubrücke in Vohburg	Fahrzeuge über 4 t	b. a. w.	über Vohburg — Wackerstein — Pförring — Münchsmünster	6,0
B 19	Kempten—Neu/Ulm	Memmingen—Heimerdingen	Fahrzeuge über 9 t	b. a. w.	Memmingen—Ungershausen—Babenhausen — Weißenhorn — Pfaffenhofen — Neu/Ulm	15,0
B 25	Feuchtwangen — Rothenburg	Feuchtwangen—Insingen (Brücke üb. die Bundesbahn)	Fahrzeuge über 9 t	b. a. w.	Feuchtwangen — Reichenbach — Schnelldorf — Michelbach — Wettringen — Insingen	6,0
B 26	Aschaffenburg — Schweinfurt	Mainbrücke in Karlstadt	Fahrzeuge über 2 t	b. a. w.	üb. B 8 Aschaffenburg — Markt/Heidenfeld — Würzburg — Werneck — Schweinfurt	
B 27	Hammelburg — Karlstadt	Umgehungsstraße bei Lager Hammelburg	Gesamtverkehr	b. a. w.	Hammelburg — Wayersfeld — Höllrich — Eußenheim — Karlstadt	
B 85	Regen — Viedtach	Regen—Obermittersdorf (Talbrücke)	Gesamtverkehr	b. a. w.	üb. Metten — Obermittersdorf od. über Reitmühle	3,0
B 85	Schwandorf — Cham	Regenbrücke bei Roding	Fahrzeuge über 18 t	b. a. w.	über B 15 — Regensburg — B 8 — Straubing — B 20 bis Cham	
B 299	Neuötting — Altenmarkt	Altenmarkt (Alzbrücke)	Fahrzeuge über 18 t	b. a. w.	über Trostberg—Palling—Stein	8,0
B 300	Augsburg — Schrobenhausen	Dasing — Aichach (Paarbrücke) in Dasing	Fahrzeuge über 3 t	b. a. w.	üb. Augsburg — Affing — Petersdorf — Motzenhofen — Aichach	8,0
B 300	Augsburg — Münchsmünster	Schrobenhausen	Fahrzeuge über 3 t	b. a. w.	über Schrobenhausen — Pfaffenhofen — Pörnbach	

V. Hessen

B 3	Gießen — Frankfurt	Oberwöllstadt	Gesamtverkehr	b. a. w.	üb. Friedberg—Assenheim—Niederwöllstadt	6,8
B 7	Kassel — Kreuzburg	Otmannshausen — Hoheneiche (Wehrbrücke)	Fahrzeuge über 1,5 t	b. a. w.	über L I O Otmannshausen — Hoheneiche	1,0
B 27	Witzenhausen—Bebra					
B 40	Hanau — Gelnhausen	Hanau — Gelnhausen	Fahrzeuge über 1,5 t	b. a. w.	über L I O Wolfgang — Höchst (Kr. Gelnhausen)	
B 40	Mainz — Frankfurt	Weilbach — Abzweigung B 54	Gesamtverkehr	b. a. w.	über L I O Weilbach — Hofheim — B 40	0,7
B 42	Mainz — Lorchhausen — Köln	Mainz — Lorchhausen	Lkw. über 5 t	b. a. w.	Autobahn Frankfurt (M.) — Köln	

VI. Rheinland-Pfalz

B 9	Bonn — Mainz	Rolandswerth — Bingerbrück (Einbahnstraße f. Lkw.-Verkehr in Nord-Süd-Richtung)	Lkw. über 5 t	b. a. w.	über B 257, B 50 und andere	
B 42	Beuel — Rüdeshheim	Rheinbreitbach — Kaub (Einbahnstraße f. Lkw.-Verkehr in Süd-Nord-Richtung)	Lkw. über 5 t	b. a. w.	üb. Autobahn Köln — Frankfurt a. M.	

Nr.	Bezeichnung des Straßenzuges von — nach	Gesperrte Strecke Gemarkung	Gesperrt für	Dauer der Sperrung	Umleitung	Mehr- länge km
B 48	Bad Kreuznach— Alsenz	Bad Münster a. St.	Gesamt- verkehr	30. 6. 53	Bad Kreuznach— Hackenheim—Fürfeld —Hochstätten	2,0
B 270	Kaiserslautern— Pirmasens	Biebermühle—Pir- masens (Brücke üb. Rodalb)	Gesamt- verkehr	31. 5. 53	Biebermühle—Rod- alben—Pirmasens	

VII. Baden-Württemberg

Auto- bahn	Wendlingen — Stutt- gart-Süd	Sulzbachbrücke bei Denkendorf	Gesamt- verkehr	b. a. w.	über Denkendorf	0,6
B 3	Frankfurt a. M. — Karlsruhe	Bensheim — Heidel- berg (Apfelbachbrücke in Großsachsen)	Fahrzeuge über 16 t	b. a. w.	Autobahn Darmstadt — Heidelberg	15,0
B 10	Vaihingen—Durlach	Illingen—Berghausen	Durchgangs- verkehr	b. a. w.	über Autobahn Stutt- gart—Karlsruhe	5,0
B 10/35	Stuttgart—Bruchsal	Autobahnanschluß- stelle Stuttgart/Nord- Anschlußstelle Bruchsal	Durchgangs- verkehr	b. a. w.	über Autobahn Stutt- gart—Karlsruhe	16,0
B 28	Reutlingen— Metzingen	Reutlingen— Metzingen*	Gesamt- verkehr	15. 6. 53	a) In Richtung Reut- lingen—Metzingen üb. Eningen b) in Richtung Metzin- gen—Reutlingen üb. Gondelfingen c) für den Fernverkehr in Richtung Nürtin- gen—Tübingen üb. Neckartalstraße	
B 36	Mannheim — Karls- ruhe	Neudorf — Karlsruhe	Fahrzeuge über 8 t	b. a. w.	a) für Fahrzeuge über 8 t bis 16 t über Neu- dorf — B 35 — LIO bis Einmündung B 36 b) für Fahrzeuge über 16 t über Neudorf — B 35 — Autob. Bruch- sal — Karlsruhe — B 10 — Mühlburg	3,5 9,0
B 39	Speyer — Heilbronn	Speyer — Walldorf (Rheinbrücke Speyer)	Gesamt- verkehr	b. a. w.	Rheinfähre Speyer, Zu- fahrt nur für Fahrzeuge bis 12 t; für Fahrzeuge bis 30 t üb. Rheinfähre Rheinhausen	
B 44	Mannheim — Lampert- heim	Mannheim — Waldhof (Jungbuschbrücke in Mannheim)	Fahrzeuge über 12 t	b. a. w.	Friedrich-Ebert-Brücke in Mannheim	
B 312	Biberach (Riß) — Mem- mingen	Biberach (Riß) — Jor- danbad	Gesamt- verkehr	b. a. w.	örtlich	

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr.-Ing. Kunde

Nr. 128 Betr.: Niedriges Überfliegen von Städten und Ortschaften

Bonn, den 22. April 1953
— L 3 — 300—1 — 10/332 Vm/52 II —

An die
Herren Verkehrsminister (-senatoren)
der Länder der Bundesrepublik Deutschland
Bezug: Mein Schreiben L 3 — 300—1 — 10/332
vom 15. 10. 1952.

Auf Grund meines o.a. Schreibens und der Veröffentlichung im Verkehrsblatt Nr. 21 S. 397 vom 15. 11. 1952 sind inzwischen eine Reihe von Meldungen über Verstöße gegen die Flugverkehrsordnung hier eingegangen. Die Mehrzahl der Meldungen betreffen Verstöße, die eine längere Zeit (z. T. 4 Wochen und mehr) zurückliegen. Außerdem sind die Meldungen vielfach so unvollständig, daß eine Weitergabe von vornherein zwecklos ist. Von den alliierten militärischen Dienststellen wurde erneut darauf hingewiesen, daß nur solche Meldungen weiter verfolgt werden können, die unmittelbar im Anschluß an das Ereignis unter Angabe der Zeit des Überflugs, der Nationalität, des Kennzeichens (zumindest Bruchstücke desselben), der Flugrichtung und möglichst genau geschätzter Flughöhe des Flugzeugs erfolgen.

Von der Durchgabe von Meldungen, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, bitte ich in Zukunft Abstand zu nehmen.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Knipfer

(VkbI 1953 S. 155)

Nr. 129 Musterprüfung des Segelflugzeuges „Doppelraab“, Baumuster Nr. 101 (V 4)

Bonn, den 25. April 1953
— L 5 — 532 — 32054 P/53

Das Segelflugzeug „Doppelraab“, Konstrukteur Fritz Raab, Unterföhring bei München, wird nach § 10 Abs. 3 der Verordnung über Luftverkehr vom 21. 8. 1936 (RGBl. I. S. 659) als Muster für das Bundesgebiet zugelassen.

Höchstzulässige Geschwindigkeit (dabei Sollbruchstelle im Schleppseil maximal 800 kg, minimal 610 kg):

im Auto- und Windschlepp	85 km/h,
im Flugzeugschlepp und Gleitflug	
bei böigem Wetter	110 km/h,
im Gleitflug bei ruhigem Wetter	140 km/h,
Höchstzulässiges Fluggewicht	350 kg,
Anzahl der Insassen	2
Verwendungszweck:	Schulung,
	Übung
Beanspruchungsgruppe:	2

Einschränkungen: Die Zulassung gilt nur für die nach gekennzeichneten Bauurkunden geprüften Stücke. Zweisitzig kein Flugzeugschlepp, kein Wettbewerbsflug, solange hinten Fallschirmlager fehlt.

Nicht zugelassen für Kunstflug, Wolkenflug.

Bauurkunden mit Kennzeichen „Pfl 1; 28. 1. und 5. 2. 53; Schuck“ sind nachbaureif.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Knipfer

(VkbI 1953 S. 155)

Nr. 130 Beschlüsse des Frachenausschusses Bremen

Aufgrund von bestätigten Beschlüssen des Frachenausschusses Bremen vom 17. Februar 1953 sind bis auf weiteres folgende neue Frachten festgesetzt:

1. Fracht für Trümmerschutt von Bremen bis Baustelle Rekumer Loch (bei km 28).
Gültig ab Beginn der Verladungen.
2. Frachten für Mehl von innerdeutschen Erzeugungstätten (Rolandmühle) nach Rheinstationen.
Gültig ab 26. 9. 1952.
3. Frachten für Getreide von Bremen/Unterweserhäfen nach Wertheim.
Gültig ab 1. 2. 1953.
4. Frachten für Zucker von Bremen/Brake nach Kanalsationen.
Gültig ab Beginn der Verladungen.

Der volle Wortlaut der obengenannten Beschlüsse ist im „FTB“ Frachten- und Tarifeanzeiger der Binnenschifffahrt Nr. 18 vom 2. 5. 1953 veröffentlicht worden*).

Frachenausschuß Bremen
F. Wehner
Vorsitzender

(VkbI 1953 S. 155)

Nr. 131 Beschluß des Frachenausschusses Hamburg

Auf Grund eines bestätigten, im schriftlichen Verfahren zustande gekommenen Beschlusses des Frachenausschusses Hamburg sind mit Wirkung ab 15. 2. 1953

Frachten für Koks in kompletten Ladungen von Hamburg nach Berlin festgesetzt worden.

Der volle Wortlaut des obengenannten Beschlusses ist im „FTB“ Frachten- und Tarifeanzeiger der Binnenschifffahrt Nr. 17/53 vom 25. 4. 1953 veröffentlicht worden*).

Frachenausschuß Hamburg
W. Schulze

*) Der „FTB“ Frachten und Tarifeanzeiger der Binnenschifffahrt kann von dem Verlag für Wirtschaftsschrifttum Otto K. Krausskopf, Wiesbaden, Bahnhofstraße 61, bezogen werden. Die Kosten der Einzelnummer richten sich nach dem Umfang der jeweiligen Ausgabe des „FTB“, die nur geschlossen zum Preise von 0,25 DM je Blatt DIN A 5 abgegeben wird.

(VkbI 1953 S. 155)